

# Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:  
VI/66

Verantwortliche/r:  
Tiebauamt

Vorlagennummer:  
66/236/2018

## Neubau einer Bike & Ride-Anlage am S-Bahn-Halt Erlangen-Bruck (Westseite) DA Bau-Beschluss Entwurfsplanung Straßenbau

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	06.03.2018	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

Amt 14, Stadtteilbeirat Anger/Bruck, Amt 61, Behindertenbeauftragter, EBE

## I. Antrag

Der Bau- und Werkausschuss beschließt:

Den Ausführungen in der Begründung und der vorgelegten Entwurfsplanung zum Neubau einer Bike & Ride-Anlage am S-Bahn-Halt Erlangen-Bruck (Westseite) gemäß

1 Lageplan	M 1:250	Plan-Nr.: 2-1703.1-E
1 Regelquerschnitt	M 1:50	Plan-Nr.: 2-1703.4-E

wird zugestimmt. Die Originalpläne sind im Sitzungssaal ausgehängt.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Aufgrund der gut ausgebauten Radverkehrsinfrastruktur in Erlangen bietet sich die Verknüpfung der Nutzung des ÖPNV und des Fahrrades für viele Pendler, Studenten und Schüler an. Eine in Qualität und Größe angepasste Fahrradabstellanlage am Bahnhof Bruck ist hierfür eine grundlegende Voraussetzung. Aufgrund der derzeitigen städtebaulichen Struktur im Umfeld des Bahnhofes Bruck (Neubaugebiet FAG-Gelände, Erschließung Siemens-Campus etc.) ist mit einer ausgeprägten Nutzung der Fahrradabstellanlage zu rechnen. Vom VGN wurde eine erforderliche Anzahl von ca. 200 Fahrradabstellplätzen am S-Bahnhof Erlangen-Bruck prognostiziert. Jedoch wurde in der vorliegenden B&R-Bedarfsprognose des VGN die Maßnahmen zur baulichen Nachverdichtung der Wohnbebauung (u.a. Bebauungsplan Nr. 339 unmittelbar westlich des Brucker Bahnhofes, Bebauungsplan Nr. 298 sowie größere Projekte des Wohnungsbaus in der Fürther Straße) im westlichen Umfeld des Brucker Bahnhofes nicht berücksichtigt, wodurch mit dem Anstieg der Wohnbevölkerung eine erhöhte Nachfrage nach Fahrradabstellplätzen am Brucker Bahnhof zu erwarten ist. Insgesamt sollen 88 überdachte Fahrradabstellplätze sowie 86 Stellplätze ohne Überdachung auf der Westseite des Bahnhofes Bruck mit kurzer fußläufiger Erschließung zu den Gleisen erstellt werden.

Auf der Ostseite des Bahnhofes Erlangen-Bruck wurden in 2017 bereits weitere 100 überdachte Fahrradabstellplätze errichtet.

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Auf der Grundlage des Bebauungsplanes 339 wurde von der Verwaltung die Entwurfsplanung für den Neubau einer Bike & Ride-Anlage auf der Westseite des Bahnhofes Erlangen-Bruck erarbeitet.

Die Querschnittsaufteilung und die Oberflächenbefestigung sind aus den ausgehängten Plänen ersichtlich.

Die Größe und Anordnung der Überdachungen wird durch die örtlichen Gegebenheiten (Mindestabstand von 0,50 m zur Lärmschutzwand der DB sowie Mindestabstand von 2,50 m der Fundamente der Fahrradüberdachungen zum schräg querenden Entwässerungskanal) bestimmt. Durch die Anordnung von vier doppelseitigen Fahrradüberdachungen entstehen 88 überdachte Stellplätze. Im Anschluss an die Fahrradüberdachungen sind weitere doppelseitige Fahrradlehnenbügel mit insgesamt 86 nicht überdachten Stellplätzen vorgesehen.

Zur Steigerung der Attraktivität der Bike & Ride- Anlagen wird ein Teil der Stellplätze überdacht. Aus stadtgestalterischen Gründen werden für die Abstellanlagen auf der Westseite des Bahnhofes Bruck die gleichen abgestimmten Anlagenteile und Überdachungen (System, Farbe, Anlehnbügel u.dgl.) wie am S-Bahn-Halt Paul-Gossen-Straße sowie auf der Ostseite des Bahnhofes Bruck verwendet. Der Bodenbelag orientiert sich an dem im angrenzenden Baugebiet verwendeten Material.

Anfallendes Oberflächenwasser wird gesammelt und über eine Anschlussleitung der städtischen Kanalisation zugeführt.

Die öffentlichen Verkehrsflächen der geplanten Bike & Ride- Anlage werden verkehrssicher ausgeleuchtet. Zum Einsatz kommen energieeffiziente technische LED-Leuchten.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die vorgelegte Entwurfsplanung soll beschlossen werden.

Es ist vorgesehen im Anschluss die Ausführungsplanung zu erstellen, die Baumaßnahme auszusprechen mit dem Ziel der baulichen Umsetzung im Sommer 2018.

Der Zuwendungsantrag für diese Maßnahme wurde bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht. Mit einer Förderung nach BayGVFG in Höhe von ca. 75 % der zuwendungsfähigen Kosten wird gerechnet.

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	ca. 125.000 €	bei IPNr.: 541.8411
Sachkosten:		€ bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):		€ bei Sachkonto:
Folgekosten:		
Jährliche Unterhaltskosten:		
Straßenbau	ca. 450 €	
Straßenbeleuchtung	ca. 200 €	
Korrespondierende Einnahmen:		
Zuwendungen nach BayGVFG	ca. 68.850 €	
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind bei IvP-Nr. 541.8411 "Infrastr. Radverkehr" vorhanden
- sind nicht vorhanden

#### Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Revisionsamt gemäß Nr. 5.5.3 DA-Bau vorgelegen und wurden einer kurzen Durchsicht unterzogen. Bemerkungen waren

- nicht veranlasst  
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

19.02.2018 gez. i.A. Grasser  
Datum, Unterschrift

**Anlagen:**    **Anlage 1:**    **Übersichtslageplan**  
                  **Anlage 2:**    **Lageplan**  
                  **Anlage 3:**    **Regelquerschnitt**

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle  
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
VI. Zum Vorgang